



CDU, LWG u. SSW-Fraktion in der Stadtvertretung Kappeln

Die Fraktionsvorsitzenden

22.05.2024

An die Vorsitzende im Wirtschaftsausschuss der Stadt Kappeln, Frau Antje Fosket
An die Vorsitzende der Stadtvertretung der Stadt Kappeln, Frau Bente Reimer
An den Bürgermeister der Stadt Kappeln, Herrn Joachim Stoll

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SSW und LWG zur „Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Polizei“

Am 24.04.2024 übergab der schleswig-holsteinische Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, Claus Ruhe Madsen, gemeinsam mit der Landesverkehrswacht SH, der Stadt Kappeln und fünf Nachbar-Gemeinden jeweils ein Geschwindigkeits-Dialog-Display. Damit setzt die Landesregierung einen Teil ihrer Verkehrssicherheitsstrategie um, die darauf ausgerichtet ist, die Zusammenarbeit zwischen Kommune, Polizei und anderen Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit zu fördern und zu intensivieren.

Der Einsatz des Dialog-Displays soll dazu beitragen, das Thema „Gefährdung durch Geschwindigkeit“ den Verkehrsteilnehmern bewusst zu machen und das örtliche Unfalllagebild zu verbessern. Dieses ist zu begrüßen und dringend erforderlich: Bei Verkehrsunfällen verunglückten im vergangenen Jahr ca. 66 % der Beteiligten innerhalb geschlossener Ortschaften. Dabei ist eine der Hauptunfallursachen stets die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Minister Madsen wies darauf hin, dass mit der zum Display gehörenden Software eine Auswertung der gemessenen Geschwindigkeiten möglich ist. Mit den Möglichkeiten des Displays kann z. B. festgestellt werden, zu welchen Zeiten und in welchem Maße die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten wurde. (Anm.: Die Daten werden anonymisiert – nicht auf Personen bezogen – erfasst.)

Daher beantragen die Fraktionen von CDU, LWG und SSW:

1. Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Polizei Kappeln durch Mitteilung der registrierten Werte des Displays in Bezug auf Anzahl, Zeiten und Höhe der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen, verbunden mit der Bitte, entsprechende Maßnahmen der Verkehrsüberwachung durchzuführen.
2. Die Auswahl der Orte, an denen das Dialog-Display aufgestellt wird, soll in Abstimmung mit der Polizei Kappeln erfolgen.
3. Die Stadtvertretung wird regelmäßig (1 x im HJ) über den Einsatz des neuen Displays / der bereits vorhandenen Display und über das Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Polizei informiert.

Weiterhin bitten die Fraktionen der CDU, LWG und SSW darum, dass der Bürgermeister / die Verwaltung das Dialog-Display und dessen Möglichkeiten in der Stadtvertretung vorstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Grohmann
Fraktionsvorsitzender

Marcus Petersen
Fraktionsvorsitzender

Barbara Bock
Fraktionsvorsitzende